

Hamburger Frauengeschichte digitalisieren

Das FrauenStadtArchiv Hamburg ist ein Projekt des Landesfrauenrat Hamburg e.V. und sammelt Material zur Geschichte des Vereins und dessen (ehemaligen) Mitgliedsverbänden sowie Frauen, die in der verbandlich organisierten Frauenarbeit in der Stadt tätig waren.

Im Projekt „Perspektiven migrantisierter Frauen in Hamburg anhand des Deutsch-Türkischen-Frauenverband und dem Migrantinnen Bund Hamburg e.V.“, gefördert durch das Digitale Deutsche Frauenarchiv, soll mit einem Schwerpunkt auf Zeitzeuginnen-Interviews die migrantisierte Frauenbewegung in Hamburg sichtbar gemacht werden.

Unterstützen Sie unsere Arbeit als

Aushilfe im Bereich Rechteklärung

Wir bieten Ihnen:

- eine Teilzeitstelle, zu besetzen ab 01.01.2023 befristet bis 31.12.2023, mit 10 Stunden wöchentlich
- Vergütung nach TV-L Entgeltgruppe 6 bei entsprechender Voraussetzung

Ihre Aufgaben:

- Recherche von Personen im Zusammenhang mit Unterlagen für die Digitalisierung
- Kommunikation mit Urheber*innen und beteiligten Personen
- Auswählen, Erstellen und Anpassen von Lizenz- und Nutzungsverträgen
- Dokumentation der Rechteklärung nach den Richtlinien des Mittelgebers

Dafür bringen Sie mit:

- Allgemeine Hochschulreife
- Erfahrungen mit Open Source Materialien, CC-Lizenzen und Urheber- und Nutzungsrecht
- eine eigenständige, organisierte Arbeitsweise

Außerdem wünschen wir uns:

- Erfahrung im Bereich Digitalisierung und Open Source
- Grundwissen zur Hamburger und gesamtdeutschen Frauenbewegung
- Erfahrungen im NGO-Bereich bzw. in der Verbandsarbeit

Haben Sie Fragen?

Die beantworten wir gerne! Wenden Sie sich dafür an: Vivien Helml, info@frauenstadtarchiv.hamburg, Tel.: 040 422 60 90

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an: info@landesfrauenrat-hamburg.de bis zum 31.10.2022